



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

## Radtour in Polen

Der Dunajec Radweg:

Krakau - Zakopane - Niedzica - Szczawinca - Rytro - Krakau

Individuelle- Radtour – 8 Reisetage

Termine: Start jeden Samstag, 26.04. bis 04.10.2025

Diese Tour ist unser bewährter Klassiker. Polens schönster Gebirgsfluss Dunajec (sprich: Dunajez. In Altpolnisch bedeutet das "Sohn der Donau") fließt von der Hohen Tatra zuerst durch einen breiten Talkessel, umringt von malerischen Gebirgsketten. Dann bricht der Strom durch die Kalksteinfelsen der Pieninen und grünen Beskiden. In diesem Tal befinden wir uns auf Wegen, die der Schönheit der berühmtesten europäischen Flusstal-Radwege in Nichts nachstehen.

Ein einzigartiges Erlebnis ist die Begegnung mit authentischer Folklore, sowie der Tradition der hier lebenden Goralen und Zipser. Die Etappen sind nicht sehr lang und zusätzlich zur Hauptroute gibt es mehrere Möglichkeiten, interessante Abstecher zu unternehmen. Einige Abschnitte führen durch die Slowakei.

### 1.Tag: Ankunft in Krakau

Individuelle Anreise. Unterbringung für die erste Nacht in einem zentral gelegenen Hotel.

### 2.Tag: Krakau – Zakopane - 24 km Rad

In unserem Fahrradverleih suchen Sie sich die Räder aus und starten sogleich zu einer kurzen Rundfahrt durch die Stadt. Gegen Mittag bringt Sie ein Bus nach Podhale, zum höchstgelegenen Dorf Polens, Zab (Busfahrt ca. 2,5 Std.). Dort können Sie während Ihrer ersten Abfahrt, über das Dorf Poronin nach Zakopane, das schöne Panorama der Hohen Tatra genießen. Hier hat sich die Volkskultur der Tatrabewohner (Goralen) in besonders charakteristischer Weise in ihrer Musik, ihren Gesängen und Trachten erhalten. Die eigentümliche Holzbauweise (der sogenannte Zakopane-Stil) mit ihrem unvergesslichen Charme ist nur hier anzutreffen. Während einer Ruhepause können Sie den bekannten "Oscypek", den in hiesigen Goralenhütten hergestellten Schafskäse, kosten.

### 3.Tag: Zakopane - Nowy Targ - ca. 46 km Rad

Mit einer Bergbahn fahren Sie auf den Berg Gubalowka hinauf. Danach geht es bergab durch das lange Straßendorf Dzianisz bis zum berühmten Chocholow - einem "lebenden Freilichtmuseum". Die felsigen Tatra-Gipfel bilden einen schönen Kontrast zu den saftigen grünen Bergwiesen.

Anschließend (nach Überwindung einer kleinen Anhöhe) fahren Sie auf einem ruhigen Weg bergab durch das Tal des Cichy Potok (der stille Bach), weiter an der Ortschaft Ludzmierz (berühmtes Marien-Sanktuarium) vorbei bis nach Nowy Targ (Neumarkt), dem zentralen Ort der Goralen.



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

#### **4.Tag: Nowy Targ – Niedzica - ca. 44 km Rad**

Zuerst fahren wir direkt am Dunajec-Fluss entlang nach Lopuszna, in dem sich ein alter, Adelshof befindet. In Nowa Biala angekommen, können Sie den beeindruckenden Durchbruch des Bialka-Flusses durch die Kalkfelsen bewundern. In Debno befindet sich Polens älteste Holzkirche. Sie stammt aus dem Jahre 1500 und ist als Unesco Weltkulturerbe geschützt.

Sie erreichen die Gegend um Zips, einer historischen Region mit langer Geschichte und mit besonders reicher Folklore. Jahrhundertlang lebten hier die Goralen und Ruthenen in den Dörfern, die deutsche Bevölkerung in den Städten und der ungarische Adel in den Schlössern. Weiter am Stausee entlang bis zu einem der Schlösser in Niedzica und übernachten im nahen gelegenen Hotel für 2 Nächte. Ein weiterer Abstecher führt nach Osturna (Asthorn) in der Slowakei, einem altertümlichen Straßendorf mit zahlreichen bunten Holzhäusern.

#### **5. Tag. Niedzica – Szczawnica - ca. 28 km Rad**

Direkt am Dunajec entlang (der hier eine Staatsgrenze bildet), fahren Sie nach Sromowce, wo wir auf der neu gebauten Brücke zum slowakischen Ort Cerveny Klastor gelangen. Über dem einst von Kartäusern bewohnten "Roten Kloster", erhebt sich das grandiose, dreige zackte Gebirgsmassiv "Drei Kronen". Danach radeln Sie auf dem nur für Fußgänger und Radfahrer zugelassenen Pieniner Weg weiter.

Dies ist ein in den Felsen gehauener Steig, der entlang des gesamten Dunajec-Durchbruchs verläuft. Die atemberaubenden Kalkfelsen, die sich bis zu 300 m über dem Fluss erheben, sowie die üppige Vegetation am Wegesrand, lassen Sie schnell den Alltag vergessen. In Lesnica können Sie das Rad abstellen und eine zweistündige Floßfahrt auf dem Dunajec unternehmen. Danach auf einer eleganten Rad-Promenade erreichen Sie den alten Kurort Szczawnica. Für Fahrlustige gibt es eine weitere Option zum zierlichen Tal "Dolina Bialej Wody" zu radeln.

#### **6.Tag: Szczawnica – Rytro - 50-55 km Rad**

Diese Etappe führt durch den grünen Durchbruch des Dunajec, so genannt, da das Flussbett mitten durch zwei der Beskiden-Gebirgs ketten führt. Wie der Name schon sagt, erwarten Sie keine Felswände, sondern nur beeindruckend grüne, mit Buchen bewachsene, Abhänge. Weiter geht es auf gewundenen Pfaden an hübschen Obstgärten und geschmückten Bauernhöfen des Dorfes Tylmanowa vorbei.

Zu Mittag können Sie im Gasthof des Dorfes Lacko speisen, welcher für seinen Sliwowitz-Schnaps bekannt ist. In Golkowice verabschieden Sie sich vom Dunajec und fahren weiter nach Rytro, einem alten Ritterdorf am Fuße der Schlossruinen. Übernachtung in einem Hotel, das am Ufer des Dunajec-Zuflusses Poprad liegt.

#### **7.Tag: Rytro – Krakau - 25-30 km Rad**

Nach dem Frühstück erwartet Sie eine kurze Fahrt durch das Tal des Poprads nach Stary Sacz (Alt-Sandez), einer der schönsten Kleinstädte Südpolens. weiterfahrt auf neu gebautem Radweg nach Nowy Sacz (Neu Sandez), eine größere historische Stad mit schönem Marktplatz, Jugendstil-Rathaus und Fußgängerzone mit vielen Restaurants. Nach der Lunchpause Rückfahrt nach Krakau (Busfahrt ca. 2,5 Std.). Die letzte Nacht verbringen Sie wieder in Krakau. Ein Abendessen mit Klezmer-Musik im einst Jüdischen Viertel "Kazimierz", schließt Ihre Reise ab.

#### **8.Tag: Abreise von Krakau**

Der Aufenthalt kann individuell verlängert werden.



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

**Wegbeschaffenheit:**

Meistens fahren Sie auf ebener oder leicht abfallender Strecke. Ausgangspunkt des Dunajec-Radweges ist das Dorf Zab, 1022 m ü.d.M. Die Bergbahn in Zakopane bringt Sie nochmals um ca. 300 Meter höher. Zielort der Tour ist die Stadt Neusandez, auf 350 m ü.d.M. gelegen.

An einigen Stellen verläuft die Route abseits des Flusstals. Es gibt 5 kleinere Steigungen von jeweils ca. 50-140 Höhenmetern Unterschied. Auf eine kurze Steigung folgt immer eine lange und schöne Abfahrt, die Sie meistens zurück in das malerische Flusstal führt.

**Unterkünfte:**

Kategorie A: 4-5 x 4\*Hotels und 2-3 x gute 3\*Hotels

Kategorie B: 5-6 x 3\*Hotels und 1-2 x gute 2\*Hotels

**Leistungen:**

- 7 Übernachtungen mit Halbpension in der gebuchten Kategorie
- Transport Krakau-Zab und Altsandez-Krakau
- Gepäcktransfer von Unterkunft zu Unterkunft
- Klezmer-Konzert am letzten Abend
- Routenbeschreibung, Radkarte 1:75.000 und GPS-Daten

**Nicht enthaltene Leistungen:**

Anreise nach Krakau, Eintrittspreise, Besichtigungen, zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Bergbahn zum Gubalowka

**Zusatzleistungen:**

- ✓ Verleih: Rad 80 € - Elektrorad 190 €
- ✓ Verlängerung in Krakau: auf Anfrage!

**Preis pro Person:**

Kategorie A im DZ: 940 € - im EZ: 1230 €

Kategorie B im DZ: 720 € - im EZ: 870 €